inhaber unter der Firma Gubener Kunstwalzenmühle Stern & Co. betriebene Mühlenunternehmen mit sämtl. Aktiven u. Passiven, einschl. der Grundst. Mittelstr. 21 u. 22 in Guben. Der Wert der Einlage wird auf M. 11 980 000 festgesetzt, welche dem Mühlenbes. Jos. Stern in Breslau auf den von ihm übern Aktienbetrag in gleicher Höhe verrechnet werden.

Zweck: Betrieb eines Mühlenunternehmens sowie Handel mit Getreide, Mehl, Futtermitteln. Sämereien u. Düngemitteln, auch Beteilig. an gleichartigen oder ähnl. Unternehm.

Kapital: M. 12 Mill. in Aktien zu M. 5000, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Direktion: Dir. Paul Stern, Breslau; Dir. Friedrich Kreikemeyer, Guben.

Aufsichtsrat: Mühlenbes. Joseph Stern, Breslau; Martin Stern, Brieg; Dr. Arthur Stern, Berlin; Dir. Alfred Pietsch, Breslau.

Zuckerfabrik Güstrow, A.-G. in Güstrow i. Meckl.

Gegründet: 1883. Produktion 1917/18—1922/23: Aus 415 500, 186 100, ?, 15 000, ?, ? Ztr. Rüben wurden 76 365, 19 616, ?, ?, ?, ? Ztr. Rohzucker hergestellt. Neuerdings auch Herstellung von Kartoffelflocken.

Kapital: M. 608 000 in Aktien.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Im Mai/Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. April 1923: Aktiva: Grundstück u. Fabrik 313 565, Masch. u. Geräte 445 502, Utensil. 9946, Trocknungsanl. 64 297, Mobil. 971, Pferde u. Wagen 30 737, Beleucht.-Anlage 6742, Vorräte 517 107 081, Debit. 69 377 693. — Passiva: A.-K. 608 000, R.-F. 296 799, Kredit. 586 451 734. Sa. M. 587 356 534.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rüben 559 263 328, Abschreib. 37 236, Div. 48 640, R.-F. 5000, Unk. 190 556 330. Sa. M. 749 910 534. — Kredit: Zucker u. Melasse M. 749 910 534.

Dividenden: Nicht deklariert.

Gewinn 1913/14—1922/23: M. 77 737, 290 558, 277 868, 143 967, 170 071, 11 320, 70 301, Div. zus. 48 640, 48 640, ?.

Vorstand: E. A. Brödermann, E. Peters, E. Troll, Fabrik-Direkt. P. Jürries, A. Fink.

Aufsichtsrat: Vors. von d. Lühe, von Voss, H. Schmidt, G. Hegeler, G. Hüniken, K. Lierow, V. Peutz.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Güstrow: Genossenschaftsbank (Rostock).

Gütersloher Margarinewerke Akt.-Ges., Gütersloh.

Gegründet: 14./1. 1923; eingetr. 23./1. 1923. Gründer: Rheinisch-Westfäl. Fleischver-
sorgung G. m. b. H., Fa. Gütersloher Fleischwarenfabrik J. F. Marten, Gütersloh; G. Schrage,
Münster; Fa. Konserven- u. Fleischwarenfabrik Adolf Streithorst, Dissen; Fa. Vermolder
Fleischwarenfabrik, Heinr. Stockmeyer, Vermold.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Margarine jeder Art sowie von sonst. Erzeugnissen
der Nahrungsmittelindustrie, Beteil. an Unternehm. gleicher oder ähnlicher Art, Erwerb
u. Erricht. von anderen für die Zwecke der Ges. förderlichen Unternehm. u. Beteil.

Kapital: M. 70 000 000 in 30 000 St.-Akt. u. 6000 Vorz.-Akt. à M. 1000, sowie 3400 St.-
Akt. à M. 10 000. Urspr. M. 30 000 000 in 24 000 St.-Akt. u. 6000 Vorz.-Akt. zu M. 1000, übern.
von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 16./3. 1923 erhöht um M. 40 000 000 in 6000 St.-Akt.
à M. 1000 u. 3400 St.-Akt. à M. 10 000, div.-ber. ab 1./1. 1923. Die Vorz.-Akt. haben 9faches
Stimmrecht.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht.** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Dir. W. Reitz, Dir. A. Joseph, Dir. Piet van Groenland, Gütersloh.

Aufsichtsrat: Fabrikant Heinr. Husemann, Gütersloh; Landrat Edwin Klein, Wieden-
brück; Paul Meyer, Köln; Fabrikant Karl Rolff, Halle i. W.; Fabrikant Heinr. Löckenhoff,
Duisburg; Fabrikant Hermann Schrage, Münster i. W.; Fabrikant Fritz Schwake, Herford;
Fabrikant Adolf Streithorst, Dissen; Fabrikant Heinr. Stockmeyer, Vermold; Fabrikant
Paul Wulfhorst, Gütersloh.

Vogt & Wolf A.-G. in Gütersloh.

Gegründet: 21./10. 1897 mit Wirkung ab 1./9. 1897. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Die
Übernahme der Firma Vogt & Wolf samt Grundstücken, Gebäuden, Masch., Vorräten, Aussen-
ständen etc. erfolgte für M. 1 000 000. 1908 Bau eines neuen Schlachthauses.

Zweck: Fortführung des früher unter der Firma Vogt & Wolf betriebenen Handels-
geschäftes u. Erwerb u. Betrieb aller in die Fleisch- u. Fettwarenbranche einschlagenden
Geschäfte. Die Ges. stellt Fleisch- u. Wurstwaren her. Seit April 1916 ruhte der Betrieb
vollständig, Febr. 1917 wurde er wieder aufgenommen, u. zwar für Rechnung der Provinzial-
fleischstelle in Münster i. W., Reingewinn 1916/17 einschl. Vortrag M. 159 434; 1917/18 M. 167 331,
1918/19 M. 138 077. Der in Gütersloh gelegene Grundbesitz der Ges. umfasst 83 847 qm
davon sind mit Fabrikgebäuden 17 100 qm bebaut, während 160 qm als Verwaltungsgebäude
u. Meisterwohnung dienen. Im Betriebe sind drei Dampfmaschinen vorhanden mit ins-
gesamt 215 PS. Die erforderliche elektrische Kraft bezieht die Ges. von der Stadt Gütersloh
mit durchschnittlich 12 000 KW. Zur Zeit sind 18 Beamte u. 132 Arbeiter beschäftigt.